

Entstehung der Zehn Gebote

Die Zehn Gebote sind im Alten Testament in der Bibel zu finden. Mose hat am Berg Sinai die zwei Steintafeln von Gott bekommen. Diese sahen aus wie heutige Grabsteine. Angeblich hat Gott selbst die Zehn Gebote in die Tafeln eingemeißelt. Als Mose seinem Volk die Tafeln vorlesen wollte und das Volk ihm nicht zuhörte, wurde Mose wütend und zerstörte die beiden Tafeln. Gott sprach zu Mose, dass Mose neue Steintafeln auf den Berg Sinai bringen sollte. Dort sagte Gott Mose die Zehn Gebote an, und Mose schrieb sie auf die Steintafeln und brachte sie erneut zu Seinem Volk. Die Zehn Gebote sind die Grundlage für viele Gesetze der heutigen Zeit.

1. Gebot: Ich bin der Herr, dein Gott. Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.
2. Gebot: Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen.
3. Gebot: Du sollst den Feiertag heiligen.
4. Gebot: Du sollst deinen Vater und Mutter ehren.
5. Gebot: Du sollst nicht töten.
6. Gebot: Du sollst nicht ehebrechen.
7. Gebot: Du sollst nicht stehlen.
8. Gebot: Du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten.
9. Gebot: Du sollst nicht begehren deines Nächsten Haus.
10. Gebot: Du sollst nicht begehren deines Nächsten Weib, Knecht, Magd, Vieh noch alles, was dein Nächster hat.

- *Du sollst den Feiertag heiligen.*

Ich finde, das Gebot ist einfach einzuhalten, weil jeder gerne nichts tut und sich entspannt.

- *Du sollst nicht begehren deines Nächsten Weib, Knecht, Magd, Vieh noch alles, was dein Nächster hat.*

Dieses Gebot ist sehr schwer einzuhalten, weil jeder das will, was ihm nicht gehört. Wenn zum Beispiel irgendjemand ein teures Auto besitzt, möchte man es gerne auch haben, wenn man das Geld dazu hätte.

- *Ich bin der Herr, dein Gott, du sollst keine anderen Götter neben mir haben.*

Dieses Gebot bedeutet für mich, dass wir andere Glaubensrichtungen (Hinduismus,...) nicht einschlagen sollen.

- *Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen.*

Ich sehe es so, dass man nicht fluchen soll.

- *Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren.*

Dieses Gebot ist leicht erklärt: Wir sollten unseren Eltern dankbar sein, für alles was sie für uns machen und uns immer unterstützen.

- *Du sollst nicht töten.*

Das ist auch ein Gesetz und erklärt sich eigentlich schon selbst, aber ich finde, dass auch Tiere nicht unnötig getötet werden sollten.

- *Du sollst nicht ehebrechen.*

Dieses Gebot ist für viele Menschen sehr schwer einzuhalten.

- *Du sollst nicht stehlen.*

Ein Gesetz, das leider viel zu oft gebrochen wird.

- *Du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten.*

Wörtlich übersetzt heißt es, dass wir nicht lügen sollen.

- *Du sollst nicht begehren deines nächsten Haus.*

Dieses Gebot bedeutet im Großen und Ganzen eigentlich dasselbe wie das zehnte Gebot, welches ich schon beschrieben habe.